

Mediathek Kamp-Lintfort (bis 2016: Stadtbücherei) in Zahlen:¹

Mediathek in Zahlen*,				Stadtbücherei					
Nr.	Beschreibung	BJ	BJ	Veränderung	BJ	BJ	BJ		
1. Allgemeine Angaben				2018	2017	% VJ	2016	2015	2014
1	Einwohnerzahl des Bibliotheksortes	38.537	38.457	0,20	38.515	38.716	38.098		
6	Bibl.-fläche (m²)	1.264	1.264		892	892	892		
7	Jahresöffnungszeiten	1.110	921		1.164	1.190	1.187		
8	Wochenöffnungszeiten, Open-Library / Gesamt	45 / 23	45 / 23		24	24	24		
2. Benutzer, Besuche				2018	2017	% VJ	2016	2015	2014
9	Entleiher (aktive Benutzer)	3.593	3.406	5,49	2.464	2.378	2.917		
10a	... darunter: Entleiher bis einschl. 12 Jahre	1.055	950		489	534	592		
10b	... darunter: Entleiher ab einschl. 60 Jahre	645	583		405	441	460		
11	Neuanmeldungen	803	1.173		475	542	573		
12	Besuche	100.466	106.544	-5,70	38.181	44.012	N		
3. Medienangebot, Mediennutzung				2018	2017	% VJ	2016	2015	2014
13	physische Medien - Bestand	50.461	50.570	-0,21	52.864	59.491	63.032		
14	Medien insgesamt - Entleihungen	128.780	110.713	16,31	140.173	143.131	154.613		
14,1	Physische Medien insgesamt - Entleihungen	115.949	100.394		132.949	136.964			
16	Medien in Freihandaufstellung bzw. im 'direkten Zugriff' insges. - Entleihungen	128.780	110.713		140.173	143.131	154.033		
18	Printmedien insgesamt - Bestand	38.740	39.107		41.335	47.933	50.830		
19	Printmedien insgesamt - Entleihungen	78.153	67.290		82.717	87.837	94.214		
28	Non-Book-Medien insgesamt - Bestand	11.721	11.463		11.529	11.558	10.880		
29	Non-Book-Medien insgesamt - Entleihungen	37.396	33.104		50.232	49.127	54.102		
34	Virtueller Bestand - Bestand	N	N		N	N	1.322		
34a	Virtueller Bestand im Verbund	25.179	21.518		17.728	14.753	10.050		
34	Bibliotheken im Verbund	18	18		16	15			
35	Virtueller Bestand - Entleihungen	12.831	10.319		7.224	6.167	5.717		
36	Zugang an Medieneinheiten	3.152	3.288		3.632	3.752	4.112		
37	Abgang an Medieneinheiten	3.118	4.955		10.259	5.956	4.473		
38	Datenbanken	8	9		9	9	9		
39	Lfd. Zeitungs- + Zeitschriftenabos in Printform	78	75		68	68	68		
40	Lfd. ZS.-Abos in elektronischer Form	62	20		11	11	4		

¹ <https://www.bibliotheksstatistik.de/bibsAdresse?id=1>

6. Service, Dienstleistungen		2018	2017	% VJ	2016	2015	2014
79	Recherchen (Auskunftsanfragen)*	N	4.540		2.812	2.949	2.753
80	Benutzerarbeitsplätze insgesamt	132	132		48	48	48
82 darunter: Internetterminals	12	12		6	6	6
94	Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen gesamt	215	159	35	169	173	178
95	... davon: Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	71	52		43	44	52
96	... davon: für Kinder und Jugendliche	63	50	26	82	91	81
97	... davon: für Erwachsene	43	43		33	26	33
98	... davon: Ausstellungen	9	11		11	12	12
99	... davon: Sonstige	29	3		0	0	0

*Auszug aus der DBS <https://www.bibliothekstatistik.de/bibsAdresse?id=1>

**Durch den hohen Krankenstand konnten keine auswertbaren Zählbögen geführt werden

Jahresbericht der Mediathek 2018

Das Konzept der Mediathek wurde im 2. Jahr seit der Eröffnung wie folgt realisiert:

- **Öffnungszeiten, Konzept der „Open Library“ + Gastronomie**

Das Foyer mit einer Auswahl attraktiver Medien wurde weiter als „Open Library“, zeitweise unter Aufsicht des Bistro26, betrieben, so dass sich folgende Öffnungszeiten ergaben:

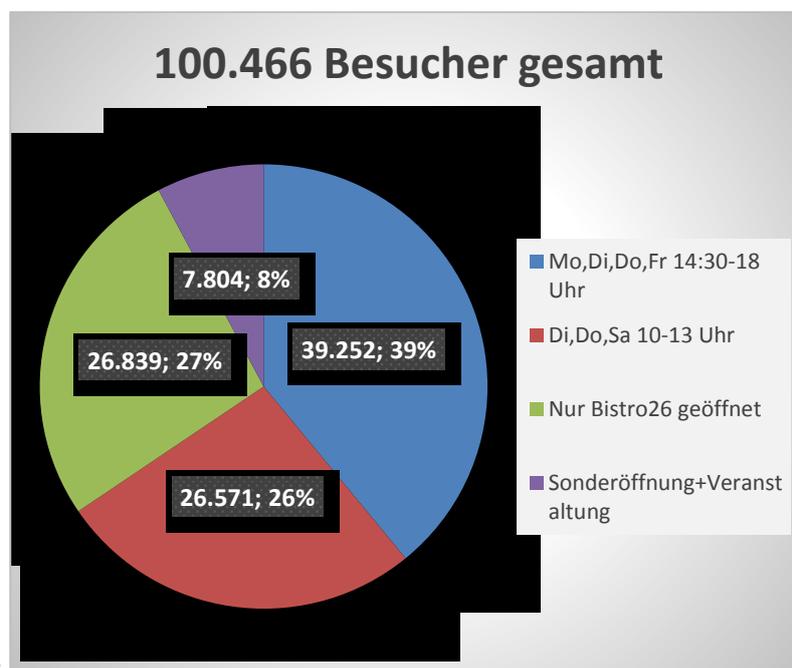
Gesamte Mediathek: geöffnet mit Fachpersonal an 23 Wochenöffnungsstunden: Mo, Di, Do, Fr: 14:30-18 Uhr, Di, Do, Sa: 10-13 Uhr

Open Library: geöffnetes Foyer ohne Fachpersonal zu den Öffnungszeiten des Bistro26: Mo, Di, Do, Fr : 9 - 18 Uhr. Mi: 9 - 14 Uhr, Sa: 9 - 13 Uhr, an 21 zusätzlichen Öffnungsstunden

Gesamt: 45 Wochenöffnungsstunden,

Zutritt mittels Technik /Sonderöffnung bei Veranstaltungen:

Während der Ferienzeiten des Bistro26 und zu Veranstaltungen abends kann auch über ein Zutrittspaneel die Öffnung für Besucher ab 18 Jahren ermöglicht werden. Dies sollte 2018 in den Sommerferien erstmalig über einen längeren Zeitraum von 3 Wochen erprobt werden. Leider lief bereits in der 2. Woche auf Grund der Temperaturen über 35 Grad im Vorraum die RFID-Lesetechnik nicht.



- **Lokalgeschichtlicher Bereich**

Die Vereine „Europäische Begegnungsstätte am Kloster Kamp„ und „Verein Niederrhein, Ortsgruppe Kamp-Lintfort“ sind mit ihren Literatursammlungen im Haus und bieten sogar eigene Öffnungszeiten an zwei Wochentagen an.

Für die Facharbeit der Schüler der gymnasialen Oberstufe, aber auch für viel Privatpersonen konnten die Bestände genutzt werden. Eine Facharbeit, die vom Verein Niederrhein beraten wurde, mündete in eine Ausstellung über die Geschichte des Pappelsees.

Auch das Bistum Münster zeigte sich sehr interessiert und der Weihbischof besuchte das Heimatzimmer am 12.06.2018. https://rp-online.de/nrw/staedte/kamp-lintfort/nachdruck-der-camper-bibel-ist-das-prunkstueck_aid-23372703

Beide Vereine erfassten ihre Buchbestände in einem Katalog bis zum Jahresende vollständig.

Der Katalog des Vereins Niederrhein ist im Onlinekatalog abgebildet:

<https://webopac.krzn.de/WebOPAC/Such.action>

Mit der Digitalisierung der Katalogdaten des Vereins „Europäische Begegnungsstätte am Kloster Kamp“ konnte entgegen der Planung erst 2019 begonnen werden.

Attraktiver Medienbestand

Für für das neue Konzept mit Zugang auch ohne Personal in dem Teilbereich „Foyer“ lagen noch keine Erfahrung vor. Folgende Bestandsgruppen wurden angeboten, bzw. ausgetauscht:

- Non-Books: Musik-CDs, DVD-Spielfilme für Erwachsene, Hörbücher auf CD,
- Print: Zeitschriften, Zeitungen,
- Sachmedien:
 - „Familien“ – Ratgeber für Eltern
 - Ratgeber Ausbildung+Beruf
 - Generation+ - Ratgeber für Senioren
 - Willkommen – Ratgeber für Zuwanderer
 - „Tips@Facts“ – Ratgeber für Jugendliche
- Belletristik für Jugendliche und Erwachsene:
 - „Schmöker“ = Aus allen gefragten Bereichen von „Thriller“ bis „Liebe“
 - „Junge Erwachsene“,
 - „Vampir“
 - „Poetry Slam“
- Kinder / Jugend: Das Angebot wurde zum 2. Mal neu zusammengestellt:
 - Sachbilderbücher,
 - Was ist Was
 - TipToi/Ting; Leyo – Bücher für Lesestifte oder das Smartphone
 - Comics, Mangas, Graphic Novel
 - Klassiker an Gesellschaftsspielen zur Nutzung vor Ort

Lernort Bibliothek: Auch 2018 wurde die Mediathek von Lernenden aller Altersgruppen gerne aufgesucht. Ein Spiegel sind die Besucherzahlen, ein weiterer die Zahl der Veranstaltungen. Unter „Sonstige“ wurden informelle Veranstaltungen gezählt, zu denen Gruppen von Lernenden und manchmal Spielenden sich zuvor einen Raum reservierten.

Nicht erfasst wurden die spontanen Arbeitsgruppen im Lernzentrum, die Lerngruppen im Arbeitszimmer und die Leseklübchen in der Leselounge.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen als Bildungspartner war auch 2018 sehr gut. Neu aufgestellt hat sich seit 2017 innerhalb der Stadt der Arbeitskreis „Kulturelle Bildung“ gemeinsam mit dem Kulturbüro und der Offene Jugendarbeit. Hier fanden Folgeveranstaltungen zur Vernetzung statt.

Durch Kooperation mit dem Sozialamt und dessen Sachbereich Integration besuchten Lernende in den Sprachkursen zur deutschen Sprache die Mediathek. Die Nutzung des Bestandes zum Spracherwerb als auch das E-Learning-Angebot über die Onleihe-Niederrhein.de konnte erfolgreich vermittelt werden .

Kinder- und Jugendbereiche: Der Kinderbereich ist mit seiner Einrichtung nach wie vor ausgesprochen beliebter Treffpunkt besonders der ab 10jährigen. Leider musste im Sommer 2018 das Lesenetz aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Da der Hersteller frisches Bauholz im Innenraum aufstellte, führte die hier einsetzende Trocknung zu tiefen Rissen im Holz und zu Verdrehungen in der Statik. Der Hersteller wurde erfolgreich zur Ausbesserung bzw. Erneuerung aufgefordert, musste aber in der Zwischenzeit Insolvenz anmelden und steht nicht mehr für diese Reparaturen zur Verfügung. Durch Übertragung von Mitteln, die für den Ausbau der Leseterrasse geplant waren, kann nun 2019 das Lesenetz in der 1. Sommerferienwoche erneuert werden. Für die Gestaltung der Leseterrasse sollen Fremdmittel gefunden werden.

Jugendliche werden nicht nur zum Lernen sondern auch zum „Chillen“ und „Zocken“ in die Mediathek eingeladen. Die Zahl der Jugendlichen Besucher ist sehr gestiegen. Das Gaming-Konzept wurde neu erarbeitet. Das Zockerzimmer war 2018 dienstags und donnerstags nachmittags geöffnet. Zusätzlich konnte es in den Ferien jeden Tag genutzt werden. Kinder und Jugendliche erhielten an der Theke einen Controller gegen Vorlage ihres Ausweises und spielten dann die in den Konsolen eingelegten Spiele. Die Spielzeiten sind jedoch so beliebt und ausgelastet, dass der Betreuungsaufwand neben den übrigen Auskünften an der Info und den Arbeiten, die normalerweise im laufenden Betrieb erledigt werden müssen, zu groß wurde. Für 2019 wurde im Team ein neues Konzept erarbeitet, das seit April umgesetzt wurde.

Kultureller Treffpunkt, Veranstaltungen: Die Zahl der Veranstaltungen ist gegenüber 2017 um 26% gestiegen. Die meisten fanden in Kooperation mit LesART statt.

Literaturtage: Dank der Unterstützung der Stiftung Sparkasse Duisburg konnten in einem neuen Format wieder Literaturtage angeboten werden. Diesmal wurden Lesungen für Erwachsene und junge Leute an kulturellen Orten in Kamp-Lintfort gefördert. Mit Lesungen und Vorträgen waren dabei: das Geistlich-kulturelle Zentrum Kloster Kamp, die evangelische Kirche Lintfort, das Dorfcafé Hoerstgen, die VHS Moers-Kamp-Lintfort sowie LesART Kamp-Lintfort als Antragsteller und auch als Kooperationspartner so wie das Forum Integration und die Buchhandlung am Rathaus.

Veranstaltungen für Kinder fanden vor allem in Kooperation mit LesART statt.

Bunte-Töne-Festival: Die Mediathek beteiligte sich am Liederfestival mit zwei Konzerten von „Ratz-Fatz“ für Vorschulkinder. Über 250 Besucher kamen allein dazu in die Kinderbücherei.

„Anime-Kino“: Neu war dieses Angebot für Jugendliche, das auf Initiative und fast selbstständig von der Auszubildenden eingeführt wurde und jeweils rund 30 Besucher der Altersgruppe der 14 bis 20jährigen erreichte.

Ehrenamtliche Engagement: 5 Ehrenamtliche führten in einem weiteren Jahr regelmäßige Vorlese-, Bastel- und Spielaktionen mit kleinen Runden aber regelmäßigen Besuchern durch.

Leistungen, entsprechend Produktbeschreibung:

Bereitstellung, Auswahl, Erschließung von Medien aller Art:

Die Mediathek ist eine großzügig eingerichtete Bibliothek mit vielen Aufenthaltsbereichen, Anlesezeiten und Arbeitsräumen, in der den Besuchern ein ausgewählter Buch- und Medienbestand zur Ausleihe und zur Benutzung in den Räumen angeboten wird. Das soll auch trotz ständiger Aktualisierung

des Bestandes so bleiben. So müssen regelmäßig Altbestände und nicht mehr gefragte Medien gelöscht werden, um nicht unnötige Regalmeter zu belegen.

Ziel ist es, den Bestand auf 40.000 physischen Medien zu verringern um besser und attraktiver präsentieren zu können, ähnlich wie in einer Buchhandlung. Leider konnte dieses Ziel 2018 auf Grund der vielen Besuchergruppen, der gut gefragten Veranstaltungen und des hohen Krankenstandes im Personal kaum angenähert werden. Siehe „Attraktiver Medienbestand“ Seite 4



Medien zum Download / Onleihe Niederrhein: Zum Verbund gehören die öffentlichen Bibliotheken der Städte Dormagen, Emmerich, Goch, Grevenbroich, Kamp-Lintfort, Kempen, Kleve, Moers, Nettetal, Neukirchen-Vluyn, Rees, Rheinberg, Tönisvorst, Voerde, Viersen, Wesel, Willich und Xanten.

- **E-Learning:** 9 Stadtbibliotheken aus dem Verbund bieten eine **Plattform** zum Spracherwerb an. Im Jahr 2018 wurden auf 42 Kurse im Verbund 164 Zugriffe getätigt. Da die Nachfrage sehr gut war, wurden weitere Lizenzen nachgekauft. Das Angebot soll weitergeführt werden.
- Statistik Onleihe-Niederrhein übrige eMedien: Die Onleihe Niederrhein stellte sich 2018 wieder gut dar:

Ausleihen 2017	Ausleihen 2018	Abweichung
188.059	227.194	+ 20,8 %
Exemplare im Bestand 2017	Exemplare im Bestand 2018	Abweichung
21.518	25.179	+ 17 %
Nutzer (gesamt) 2017	Nutzer (gesamt) 2018	Abweichung
5.995	6.350	+ 5,9 %
Neue Nutzer 2017*	Neue Nutzer 2018	Abweichung
2.207	1.840	- 16,6 %

**Neuaufnahme der Stadt Wesel im Verbund*

Fachberatung und Auskunftserteilung: Die Zahl der erteilten Auskünfte konnte 2018 nicht festgehalten werden, da durch die hohen Krankenstände die verbliebenen Mitarbeiter keine Zeit für diese manuell und in 2 Monaten exemplarisch erstellte Statistik verblieb.

Ausleihe und Kunden: Die Zahl der Medienausleihe stieg um mehr als 16 % gegenüber dem Vorjahr. Allerdings waren 2017 auch nur 10 Monate geöffnet. Besonders stieg die Zahl der e-Medien-Nutzung. Auch die Zahl der Entleiher ist weiter um ca. 5% gestiegen. Die Zahl der Neuanmeldungen ging erwartungsgemäß gegenüber dem Jahr der Neueröffnung leicht zurück. Weitere Ausführungen Seite.4, Attraktiver Medienbestand

Literaturveranstaltungen, Ausstellungen, Bibliotheksführungen, Leseförderung für Kinder u. Jugendliche, PR-Arbeit: Ausführungen siehe unter „Kultureller Treffpunkt“, Seite 4

Kennzahlen und deren Erreichung 2018:

	Ist 2017	Plan 2018	IST 2018	Plan 2019
Stellenanteile (ohne Ehrenamt)	4,78	5,78	5,20	6,03
1. Bildung und Lernen				
Anteil Kinder, Jugendlicher bis 20 J. (ohne Bildungseinr. 2018) an der Gesamtbenutzerzahl	47,26%	45,00%	53,49%	45,00%
Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Bildungseinrichtungen	52	40	63	40
Katalogisierung Heimatbestand	nn	bis Dez 2018	verschoben	bis Dez. 2019
2. Attraktives Kultur- und Freizeitangebot				
Besucher	106.544	70.000	100.466	71.029
Kennzahl: Zahl der Medien im Bestand ohne virtuelle Medien	50.570	45.000	50.461	48.000
Anteil digitaler und sonstiger Medien am Gesamtbestand	22,70%	20,00%	23,23%	25,00%
Erreichbarkeit				
OpenLibrary durch Bistro-Aufsicht: Wochenöffnungszeiten	45	45	45	
Gruppenbesuche über techn. OpenLibrary möglich	nn	ja	3	ja
Kultureller Treffpunkt:	nn	Literaturtage mit Lesungen: 24	Literaturtage mit Lesungen: 26	Veranstaltungen Leseterasse: 2

Aufwendungen, Erträge und Projekte

Durch die fast verdoppelte Größe der angemieteten Räume und durch die reguläre Zahlung der Miete (2016 und 2015 wurde am alten Standort die Miete auf Grund der großen Mängel einbehalten) haben sich die laufenden Kosten gegenüber dem alten Standort erhöht.

Die Einnahmen aus den Entgelten sind ohne Erhöhung auf Grund der großen Zahl der Neuanmeldungen erfolgt. Der Zuwachs der Einnahmen entstand bei den Jahresbenutzungsentgelten, die auch die Mindereinnahmen der Säumnisentgelte ausglich. Dabei zahlen nur Erwachsene ab 18 Jahren eine Jahresgebühr. (12 Euro, reduziert 6 Euro)

Die Finanzen werden hier, wie in der Deutschen Bibliotheksstatistik angegeben, aufgeführt²:

Ausgaben, Finanzen (Stand: 01.02.2019)	2018	2017	2016	2015	2014
49 Laufende Ausgaben insgesamt	596.967	559.194	358.627	375.183	433.137
50 ... davon: Ausgaben für Erwerbung (inkl. Einband, Lizenzen)	49.736	49.957	40.982	38.292	38.866
50 ... davon: Ausgaben für Lizenzen	4.328	5.688	4.898	1.893	
51 ... davon: Ausgaben für Personal	320.819	306.189	283.909	274.964	272.678
52 ... davon: sonstige laufende Ausgaben	226.412	203.048	33.736	61.927	121.593
53 Einmalige Investitionen	0	390.654	129.711	5.303	
54 Gesamtausgaben	596.967	949.848	488.338	380.486	433.137
56 Fremdmittel insgesamt	1.700	36.392	362.835	29.170	6.600
63 Eigene Einnahmen	24.288	22.006	22.177	22.439	21.797

² Deutsche Bibliotheksstatistik 2018. <https://www.bibliotheksstatistik.de/>

Personal: Die zugeordnete Stellenzahl hat sich im Produkt selbst erhöht, aber wurde im Stellenplan so nicht nachvollzogen. Im Laufe des Jahres wurden Stellenanteile verändert und aufgestockt, wie die der Fachangestellten für Kinder- und Jugendmedien um 33 %. Auch konnten ab November 2018 erstmalig Schüler mit 3 bis 5 Std. in der Woche eingestellt werden, die nun abends die zurückgegebenen Medien kontrollieren und in einfachen Bereichen der Rückgaben auch zurücksortieren.

Die Mitarbeitenden im Team konnten einige der beim Umzug 2017 angesammelte Überstunden durch Freizeit ausgleichen, obwohl weiterhin ein sehr hoher Krankenstand verzeichnet wurde.

Die Hilfskraft, die 2017 über das Job-Center für 15 Wochenstunden arbeitete, konnte bereits im Frühjahr wieder in den 1. Arbeitsmarkt zurückkehren. Die Unterstützung durch die Ehrenamtlichen, die über den Verein LesART organisiert werden, war wieder eine große Hilfe. Es fanden auch neue Ehrenamtliche den Weg zur Mediathek.

Die Personalausstattung wird wie in der Deutschen Bibliotheksstatistik dargestellt:

Personal	2018	2017	2016	2015	2014
66 Stellen laut Stellenplan (im Produkt)	6,03	5	4,78	4,78	4,30
67 Zahl der Beschäftigten (Personen)	11	13,00	8,00	9	10
68 Personalkapazität aller Beschäftigten (VZÄ)	5,31	5,69	4,82	4,89	4,82
69 ... davon: Fachbibliothekare (VZÄ)	1,78	1,78	1,65	1,72	1,65
70 ... davon: Fachangestellte/Bibliotheksassistent. (VZÄ)	2,60	2,69	2,35	2,35	2,21
72 ... davon: Mitarb. aus Förderprogrammen (VZÄ)	0,06	0,40	0,00	0,00	0,19
74 ... davon: sonstiges Personal (VZÄ)	0,87	0,82	0,82	0,82	0,77
75 Ehrenamtliches Personal (Personen)	34,00	31,00	29,00	29,00	28,00
76 Personalkapazität des ehrenamtl. Personals VZÄ	1,54	1,31	1,72	1,70	1,70
77 Auszubildende (Personen)	1,00	2	1	1,00	2,00
78 Fortbildungsstunden der Mitarbeiter	125	110	168	160,00	157,00